



# Auslandspraktikum in Málaga



## Zahntechnik

Vom **15. Oktober** bis zum **6. November 2025** verbrachte ich im Rahmen meines Erasmus-Praktikums drei intensive Wochen in der spanischen Küstenstadt Málaga. Diese Zeit war geprägt von neuen fachlichen Herausforderungen und wertvollen persönlichen Erfahrungen.



Gemeinsam mit sechs weiteren Auszubildenden aus Brandenburg lebte ich in einem großen Haus in **Benalmádena**, direkt an der Küste. Mein Labor befand sich in Málaga. In dieser Zeit konnte ich viele neue Erfahrungen sammeln, insbesondere im Bereich der **Totalprothesen** und verschiedener **Reparaturarbeiten**. Sehr bereichernd war für mich, dass ich zahlreiche Arbeitsschritte selbstständig übernehmen durfte und den gesamten Entstehungsprozess begleiten konnte.

Der Aufenthalt war für mich nicht nur fachlich, sondern auch menschlich eine große Bereicherung. Ich bin daran gewachsen, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen sicher zu treffen und mich neuen Herausforderungen mit mehr Selbstvertrauen zu stellen. Das Team hat mich vom ersten Tag an offen und herzlich empfangen. Durch ihre Geduld und Unterstützung, besonders im Umgang mit der anfänglichen Sprachbarriere, konnte ich mich schnell integrieren und neben fachkundigem zahntechnischem Wissen auch meine Englisch- und Spanischkenntnisse weiterentwickeln. 



Rückblickend hat mein Praktikum meine **Erwartungen übertroffen**: Ich habe gelernt, mich in einem neuen Umfeld sicher zu bewegen, wertvolle Beziehungen aufzubauen und unterschiedliche Arbeitsweisen sowie Lebensstile bewusst wahrzunehmen. Ich habe gemerkt, dass Fehler kein Rückschlag sind, sondern eine Gelegenheit zum Lernen und das um Hilfe zu fragen keine Schwäche, sondern Stärke ist.

Auch außerhalb der Praxis gab es in Málaga immer etwas zu erleben. Ich war oft in der Innenstadt unterwegs, habe verschiedene Sporthallen besucht und konnte so trotz des anderen Landes meiner Leidenschaft zum Sport nachgehen. Ich habe viel Zeit am Meer verbracht und mehrere Museen entdeckt. Die Mischung aus warmen spätsommerlichen Tagen und den ersten kühleren Momenten des Winters verlieh der Stadt einen besonderen Charme, den ich nicht so schnell vergessen werde.

*„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“  
— Franz Kafka*

